

Bern, 6. August 2020

Valiant ist erfolgreich auf Wachstumskurs

Valiant hat ein sehr gutes Halbjahresergebnis erzielt. Der Finanzdienstleister hat im ersten Halbjahr 2020 den Betriebsertrag um 2,7 Prozent auf 210,9 Mio. Franken gesteigert, der Geschäftserfolg fällt ebenfalls leicht höher aus. Valiant hält an ihrer Wachstumsstrategie fest und eröffnet neue Geschäftsstellen.

Valiant blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2020 zurück. In einem Umfeld, das von der Coronakrise geprägt war, hält sie den Kurs, um ihre Ziele zu erreichen. Valiant verzeichnet einen Betriebsertrag von 210,9 Mio. Franken, der 2,7 Prozent über jenem der Vorjahresperiode liegt. Sie erzielt einen Geschäftserfolg von 73,9 Mio. Franken und übertrifft das Vorjahresergebnis um 0,2 Prozent. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im 2020 aus Beteiligungen weniger Dividenden an Valiant gezahlt wurden, was den Geschäftserfolg gegenüber dem Vorjahr reduziert. «Valiant ist operativ sehr gut unterwegs. Das verdanken wir dem Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeitenden, die lokal vernetzt sind und in der Coronakrise sehr gute Arbeit geleistet haben», sagt CEO Ewald Burgener.

Dass Valiant die Wachstumsstrategie erfolgreich umsetzt, zeigt sich insbesondere beim Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft, den Valiant um 4,6 Prozent auf 162,4 Mio. Franken steigern kann. Die vorsichtige Risikopolitik führt Valiant weiter. Nach Abzug der Wertberichtigungen für Kreditausfallrisiken von 7,8 Mio. Franken (Vorjahr: 3,3 Mio. Franken) resultiert ein Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 154,5 Mio. Franken. Valiant übertrifft damit den Vorjahreserfolg um 1,7 Prozent.

Zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen

Im Zug der Wachstumsstrategie hat Valiant zwölf zusätzliche Kundenberaterinnen und Kundenberater angestellt. Diese erlauben es, den erfolgreichen Wachstumspfad fortzuführen. Das Volumen der Ausleihungen hat Valiant im ersten Halbjahr auf 25,5 Milliarden Franken erhöht. Sie erreicht ein Plus von 2,8 Prozent. Knapp die Hälfte des Wachstums bei den Ausleihungen, nämlich 1,3 Prozent, ist auf die Vergabe von Covid-19-Krediten zurückzuführen. Ein Wachstum verzeichnet Valiant auch bei den Kundengeldern, die um 4,8 Prozent auf 20,1 Milliarden Franken gestiegen sind. Valiant hat das Anlage- und Vorsorgegeschäft gestärkt und verzeichnet eine erfreuliche Entwicklung. Beim Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft kann sie um 11,4 Prozent zulegen und erzielt einen Ertrag von 22,1 Mio. Franken.

Profitables Wachstum

Dank des aktiven Prozess- und Kostenmanagements hat der Geschäftsaufwand im ersten Halbjahr weniger stark zugenommen als geplant, nämlich um 2,2 Prozent auf 119,1 Mio. Franken. Die Cost-Income-Ratio vor ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen beträgt 56,5 Prozent und ist im Vergleich zum ersten Semester 2019 um 0,2 Prozent gesunken.

Nach sechs Monaten schreibt Valiant einen Konzerngewinn von 60,1 Mio. Franken, der mit 1,4 Mio. Franken (minus 2,2 Prozent) nur knapp unter dem Vorjahresergebnis liegt. Der Rückgang erklärt sich auch damit, dass Valiant weniger Immobilien verkauft hat als vor einem Jahr und dadurch einen geringeren ausserordentlichen Ertrag verzeichnet.

Weitere Geschäftsstellen werden eröffnet

Valiant hat sich zum Ziel gesetzt, weiterhin zu wachsen und von Skaleneffekten zu profitieren. «Wir haben das Tempo unseres Wachstums während des Lockdowns etwas gedrosselt. Jetzt nehmen wir wieder Fahrt auf und setzen unsere Pläne in die Tat um», sagt Ewald Burgener. Valiant eröffnet am 16. November 2020 die Geschäftsstelle in Rapperswil. In Oerlikon und Liestal hat sie bereits einen Standort für neue Geschäftsstellen gefunden, die im Sommer 2021 eingeweiht werden sollen. Die Suche nach weiteren Standorten für Geschäftsstellen ist im Gang.

Einfach, digital und nachhaltig

Die Coronakrise zeigt, dass Valiant bezüglich Digitalisierung sehr gut aufgestellt ist. Dank ihres innovativen Geschäftsstellenkonzepts konnte sie alle Dienstleistungen persönlich und digital anbieten sowie Videoberatungen mit Kundinnen und Kunden durchführen. Termine für Kundenberatungen können auch auf der Website von Valiant vereinbart werden. In der Coronakrise hat das kontaktlose Bezahlen deutlich zugenommen. Valiant bietet heute alle relevanten Möglichkeiten an, wie man mit der Bankkarte, dem Smartphone oder der Smartwatch kontaktlos bezahlen kann.

Valiant richtet ihr Kerngeschäft zunehmend nachhaltig aus. Bei der Titelanalyse und -selektion von Anlagen und zur Bewertung der Anlageprodukte hat Valiant sogenannte ESG-Kriterien eingeführt. Dabei berücksichtigt Valiant ökologische und soziale Kriterien sowie Aspekte der Unternehmensführung. Auch im Finanzierungsgeschäft hat Valiant Ausschlusskriterien festgelegt. Projekte im Unternehmens- und Geschäftskundengeschäft werden auf kontroverse Umwelt- und Sozialthemen geprüft. Werden die Standards nicht eingehalten, wird das Geschäft abgelehnt.

Stabile Entwicklung erwartet

Von den Folgen der Coronakrise ist die ganze Schweizer Volkswirtschaft betroffen, auch die Banken. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in kurzer Zeit verändert. Valiant erweist sich angesichts des Coronavirus als robuster,

krisenresistenter Finanzdienstleister, der auch für aussergewöhnliche Herausforderungen gerüstet ist. Valiant geht vorsichtig mit Risiken um und verfügt über ein qualitativ hochstehendes Kreditportfolio. Zudem kann sie sich auf eine solide Liquiditäts- und Kapitalbasis stützen und hat ein stabiles Geschäftsmodell. Valiant erwartet, dass sich ihr Geschäft im zweiten Halbjahr 2020 weiterhin stabil entwickelt. Allerdings kann die Entwicklung der Kreditausfallrisiken derzeit nicht abschliessend beurteilt werden.

Bilanzkennzahlen

	30.06.2020 in Mio. CHF	31.12.2019 in Mio. CHF	Veränderung in %
Bilanzsumme	31 936	29 906	6,8
Kundenausleihungen netto	25 491	24 803	2,8
- davon Hypothekarforderungen	23 723	23 332	1,7
Kundengelder	20 109	19 195	4,8
Personalbestand (FTE)	926	918	+8 FTE

Erfolgskennzahlen

	30.06.2020 in CHF 1 000	30.06.2019 in CHF 1 000	Veränderung in %
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	162 352	155 218	4,6
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	31 452	29 777	5,6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	5 347	5 686	-6,0
Übriger ordentlicher Erfolg	11 730	14 695	-20,2
Betriebsertrag*	210 881	205 376	2,7
Geschäftsaufwand	119 092	116 495	2,2
Geschäftserfolg	73 899	73 778	0,2
Konzerngewinn	60 115	61 484	-2,2

* vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsengeschäft

Über Valiant

Valiant ist ein unabhängiger Schweizer Finanzdienstleister. Valiant ist ausschliesslich in der Schweiz tätig und bietet Privatkunden und KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant ist an 96 Standorten in folgenden 13 Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Solothurn, St. Gallen, Waadt, Zug und Zürich. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent. Valiant hat eine Bilanzsumme von 31,9 Milliarden Franken und beschäftigt über 1000 Mitarbeitende – davon 80 Auszubildende.

Dokumente und Informationen zum Halbjahresergebnis 2020 sind hier aufgeschaltet:
valiant.ch/ergebnisse

Die Telefonkonferenz zu den Halbjahreszahlen findet am 6. August 2020 um 10.00 Uhr statt. Interessierte Analysten, Investoren und Medienschaffende können sich mit folgenden Angaben einwählen: Telefonnummer: +41 58 262 07 11, Zugangscod: 763753. Die Onlinepräsentation ist [hier](#) ersichtlich.

Kontakt für Analysten und Investoren:

Joachim Matha, Leiter Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Simon Bickel, Mediensprecher, 031 320 96 18, medien@valiant.ch